



1970 entstand durch die Fusion der Ortsvereine Frille und Wietersheim der Ortsverein Wietersheim-Frille. Nach der Gründung eines gemeinsamen Ortsvereins Petershagen/Weser gibt es seit 2016 den Bezirk SPD Wietersheim/Frille der aus ca. 35 Mitgliedern besteht und jederzeit für politisch interessierte und fördernde Bürger offen ist.

Die SPD in Wietersheim und Frille kümmert sich um die Belange unserer Bürger. Sie setzt sich über die politische Schiene dafür ein, die Lebensqualität in unseren Ortschaften zu verbessern und Bewährtes zu erhalten. Hierfür stehen z. Zt. Friedrich Lange als Ratsmitglied und stellv. Bürgermeister der Stadt Petershagen , Susanne Huxoll als Kreistagsabgeordnete, Karl-Heinz Rodenbeck als Ortsbürgermeister in Frille und sachkundiger Bürger im Rate der Stadt Petershagen, sowie Herbert Marowsky als Ortsbürgermeister in

Wietersheim



In der SPD Wietersheim/Frille finden regelmäßig viele Aktivitäten statt. Die Zeitung „Ortsgespräch“, die vor 40 Jahren ins Leben gerufen wurde, erscheint vierteljährlich mit den neuesten Nachrichten aus den Ortschaften. Seit über 20 Jahren gibt es den SPD-Skat-Klub „Rot ist Trumpf“ der z. Zt. aus 16 Mitgliedern besteht, die sich alle vier Wochen in der alten Schule in Wietersheim treffen. Hier kann jeder mitmachen. Organisator ist Horst Peek (Telefon 05702/9486).

Es finden, nicht nur für Mitglieder, Radtouren und Treffen mit unseren Partnerortsvereinen aus Petershagen/Brandenburg und Westheim statt. Natürlich gibt es regelmäßig politische Diskussionsabende, bei denen es hauptsächlich um kommunale Angelegenheiten geht.

Unsere Ortschaften sollen nicht von den großen Zentren abgeschnitten werden, daher ist Versorgung, Erschließung und internet- Versorgung ein wichtiges Thema. Die Menschen in unseren Dörfern sollen sich wohl fühlen. Unsere Sport- und kulturellen Vereine sind ein wichtiges Bindeglied und müssen gestärkt werden.

Das Leben in unseren Ortschaften soll „liebens- und lebenswert“ bleiben.